



Schüleraufnahmebogen Klasse 1-4 GGS Poll

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetz NRW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NRW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

Nur von der Schule auszufüllen: <input type="checkbox"/> Regeleinschulung Schuljahr _____ <input type="checkbox"/> Antragseinschulung (Kann-Kind) <input type="checkbox"/> Aufnahme zum _____ in Klasse _____ <input type="checkbox"/> Aufnahme als GL-Kind (Förderbedarf)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Stempel der aufnehmenden Schule
---	--

1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name:		Vorname:	<input type="checkbox"/> männlich
			<input type="checkbox"/> weiblich
			<input type="checkbox"/> divers
Straße:		PLZ, Ort:	
Geburtsdatum, Ort:		Anzahl an Geschwistern	
		als	von
			Kindern
Staatsangehörigkeit:	Geburtsland:	vorrangig gesprochene Sprache zu Hause:	
Konfession:		Erhalten Sie Leistungen von der Stadt Köln?	
<input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> römisch- katholisch <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> islamisch <input type="checkbox"/> syrisch- orthodox <input type="checkbox"/> and.-orthodox <input type="checkbox"/> jüdisch <input type="checkbox"/> alevitisch <input type="checkbox"/> andere		(relevant für Schulbuchbestellung und OGS) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein falls ja- welche? <input type="checkbox"/> SGB II- Leistungen <input type="checkbox"/> SGB XII- Leistungen <input type="checkbox"/> Leistungen gem. §2 AsylbLG <input type="checkbox"/> Wohngeld <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag	

2. Angaben zur Vorbildung

Von - bis	Kindergarten/Grundschule Name, Anschrift	Gruppe/ Klasse	Klassenlehrer/in Erzieher/in	GL?

Teilnahme an weiteren (vorschulischen) Maßnahmen:	<input type="checkbox"/> Sprachtherapie <input type="checkbox"/> Ergotherapie <input type="checkbox"/> Psychomotorik <input type="checkbox"/> andere:
--	--

Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Einschränkungen/Allergien/ Medikamente

Nachweis über ausreichenden Impfschutz gegen Masern (2-fache Impfung)

Impfung gegen Masern erfolgt:

Einsicht erhalten am

Ja _____ nein _____

Unterschrift aufnehmende Schule**3. Angaben zu den Personensorgeberechtigten**

	Personensorgeberechtigter 1	Personensorgeberechtigter 2
Name, Vorname		
Straße		
PLZ Wohnort		
Telefon Festnetz/mobil		
E-Mail		
Geburtsland		
(evtl. Datum des Zuzugs)		
Staatsangehörigkeit		

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- Verheiratete zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) - Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich, anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten (Nachweis erforderlich)
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter bzw. Vater

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, der vorübergehende Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____ Bitte zur Anmeldung mitbringen!	Einsicht erhalten am(Kopie) _____ Unterschrift aufnehmende Schule
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindesmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters: _____

4. Bedarf an einem ergänzenden, außerunterrichtlichen Angebot (OGS):

Es besteht Bedarf für mein/unser Kind, an der Teilnahme der Offenen Ganztagschule:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Anmeldung muss über ein separates Anmeldeformular erfolgen)
_____	_____

